

81 Prozent Arbeiter bzw. waren vor Übernahme einer hauptamtlichen Funktion als Arbeiter tätig.

Die wichtigste und erste Reserve für die leitende Tätigkeit in der Partei sind die Funktionäre der FDJ. Deshalb ist es notwendig, zielstrebig die besten haupt- und ehrenamtlichen Funktionäre der FDJ planmäßig für den Partei- und Staatsapparat vorzubereiten, die talentiertesten jungen Arbeiter, die FDJ-Funktionen ausüben, auszuwählen und systematisch zu fördern.

Große Aufmerksamkeit widmen die Bezirksleitung und die Kreisleitungen des Bezirkes Halle der politisch-ideologischen Arbeit zur Klärung der Perspektive der jungen Genos-

sen als hauptamtliche Parteiarbeiter. Es erweist sich als richtig, nur die Genossen als Nachwuchskader der Partei zu bestätigen, bei denen die Bereitschaft zur ständigen marxistisch-leninistischen und fachlichen Qualifizierung vorhanden ist und wo auch mit der Familie Übereinstimmung zur Perspektive erzielt wurde. Die Nachwuchskader sind ein wichtiger Bestandteil der Kaderreserve der Partei. Es ist erforderlich, sie im Sekretariat der Bezirksleitung bzw. in den Sekretariaten der Kreisleitungen zu bestätigen. Dabei geht es nicht um eine möglichst hohe Anzahl von Nachwuchskadern, da sonst nicht mit allen Genossen eine konkrete und systematische individuelle Arbeit gewährleistet ist.

73 üben Funktionen in der FDJ und anderen Massenorganisationen aus.

Bewährt hat sich, daß Nachwuchskader in Arbeitsgruppen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen einbezogen, als Lektoren und Propagandisten eingesetzt werden, in Mitgliederversammlungen und vor den Werktätigen auf treten. Dabei sammeln sie Erfahrungen in der praktischen Parteiarbeit, lernen zu argumentieren und eignen sich Kenntnisse in der Führungstätigkeit an.

Bei der Anwendung der vielfältigen Formen und Methoden in der Arbeit mit den Nachwuchskadern sollten die Anforderungen ständig erhöht und ihnen größere Verantwortung übertragen werden. Das erfolgt durch die Übergabe konkreter und abrechenbarer Parteaufträge. Dabei sind jedoch die Voraussetzungen, Neigungen und Interessen der Genossen zu berücksichtigen und solche Aufgaben zu erteilen, an denen die Nachwuchskader wachsen, ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und bei deren Lösung sie neue "Erfahrungen sammeln,

Von großer Bedeutung für die politische und fachliche Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskadern ist ihre planmäßige und zielgerichtete Delegation zu Parteischulen und auf andere Lehrgänge. Die Bezirksleitung Halle führt zur Qualifizierung der Nachwuchskader spezielle Dreimonatelehrgänge durch, die dazu beitragen, den Prozeß der Bildung und Erziehung zu fördern. Die Genossen werden dort mit ausgewählten Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus, den Beschlüssen des Zentralkomitees der SED und den Methoden der praktischen Partei- und Massenar-

## Bildung und Erziehung

Die leitenden Parteiorgane lassen sich davon leiten, daß die ausgewählten und bestätigten Nachwuchskader im Prozeß der Arbeit, beim Lernen, bei einer sinnvollen Gestaltung der Freizeit, durch den Einsatz in gesellschaftliche Funktionen sowie durch ihre aktive Teilnahme an Auseinandersetzungen mit Auffassungen und Verhaltensweisen, die dem Sozialismus fremd sind, geformt und gestählt werden. Der Bildungs- und Erziehungsprozeß ist besonders darauf zu richten, bei den Genossen die Kenntnisse des Marxismus-Leninismus ständig zu vertiefen und sie zur Treue zum proletarischen Internationalismus, zur festen Freundschaft zur KPdSU, zur UdSSR, zur sozialistischen DDR, zur Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei zu erziehen. Verstärkt sind die Fähigkeiten,

offensiv, polemisch und überzeugend unsere Weltanschauung vor den Werktätigen darzulegen, Kollektive zu leiten und solche Eigenschaften wie Parteilichkeit, Sachlichkeit, Optimismus, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit herauszubilden.

Geleitet von dem Leninschen Prinzip, daß die Entwicklung und Qualifizierung der Kader sich vor allem im Kampf bei der Durchführung der Beschlüsse vollzieht, erfolgt die Erprobung der Nachwuchskader in gewählten Leitungen der Partei, der FDJ und anderen Massenorganisationen. So wurden zum Beispiel von den Nachwuchskadern der Bezirksleitung Halle 35 in die Bezirksleitung bzw. in die Kreisleitungen gewählt. 77 Genossen sind als Parteisekretäre, Leitungsmitglieder oder Parteigruppenorganisatoren in Grundorganisationen tätig, und